

# Forschungsbericht

(01.08.2023, Anstellungsbeginn–30.06.2024)

David Neuhold

Lehrstuhl für Kirchengeschichte

Thema

*Schweizerische Kirchengeschichte*

Beschreibung

Der Schwerpunkt «Schweizerische Kirchengeschichte» legt sich nahe, weil die Schweiz im Unterschied zu ihren Nachbarländern recht spezifische Koordinaten einer «nationalen Schicksalsgemeinschaft» an den Tag legt: Kulturelle und sprachliche Vielfalt auf engem Raum, politischer Liberalismus gemischt mit starker lokaler Selbstbestimmung – Pragmatismus sowie ein ausgeprägtes Freiheitsverständnis inkludiert. Dazu gesellt sich, dass die Forschung in dem erwähnten Bereich in den letzten Jahren stark abnimmt und «Lücken» hinterlässt. Auch deshalb engagiere ich mich in lokalen Geschichtsvereinen und in der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte. An der «Zukunftstagung» in St. Luzi/TH Chur geschah dies im Berichtszeitraum (8./9.2.2024) ebenso wie in der Vernetzungsarbeit an DoktorantInnentreffen als auch im kirchenhistorisches Romseminar, das für die TH Chur, die Universität Luzern und die Universität Fribourg gemeinsam veranstaltet wurde (Oktober 2023). Thematisch stehen Weiterentwicklung der Ordens- und Missionsgeschichte, der vermeintlichen Ketzergeschichte wie auch eines tief verwurzelten Antikatholizismus (vgl. Klosteraufhebungen und Ausnahmeartikel) an. Wahrnehmungs-, kulturgeschichtliche und emotionsgeschichtliche Zugänge ergänzen die oben erwähnten Zugriffe.

Literatur

- Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte 117 (2023), hg. von Franziska Metzger/David Neuhold, Basel 2023, darin z.B. Rezension zu Georg Kreis, Mit und ohne Feuer gegen Jugendgefährdung. Zur Schundbekämpfung in der Schweiz nach 1945, S. 444-446 (PR)
  - Beitrag zu Waltensburg/Vuorz auf der Plattform theos.unibe.ch (Aufschaltung Ende Juni 2024): <https://www.theos.unibe.ch/passion> (PR)
  - Audio-Beiträge auf <https://www.patermartinschmid.ch/rundgang-baar/jesuitenmission> (PR/WT)
  - David Neuhold, Apokalypse an der Universität, in: Freiburger Nachrichten, 14.07.2023. (WT)
  - David Neuhold, Per pedes, in: Freiburger Nachrichten, 07.10.2023. (WT)
  - David Neuhold, Neujahr und der Drachenpapst Gregor XIII., in: Freiburger Nachrichten, 16.01.2024. (WT)
  - David Neuhold, Schreiben kann gut tun, Worte haben enorme Kraft, in: Bündner Tagblatt, 18.01.2024, 3. (WT)
  - David Neuhold, Als ein Papst das Jahr schnell mal um zehn Tage kürzte, in: Bündner Tagblatt, 28.02.2024, 3. (WT)
  - David Neuhold, Entscheidungen, in: Freiburger Nachrichten, 04.05.2024. (WT)
- Aktuelle Liste:  
<https://thchur.ch/app/uploads/neuholdd-literaturliste24-korr.pdf>

Wissenschaftliche Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mission, Transfer und Emotion – Ein Blick auf die Korrespondenz und das Umfeld eines Zentralschweizer Jesuiten im 18. Jh. (15.02.2024/UNILU)</li> </ul>
Wissenschaftliche Gutachten	<p>Gutachten für den SNF zu einem Publikationsprojekt an der UZH. Gutachten für den SNF für ein doc-ch-Projekt im Bereich der Kirchengeschichte/Wahrnehmungsgeschichte. Peer-Review Gutachten zu unterschiedlichen kirchen-, kultur- und kunstgeschichtlichen Beiträgen in wissenschaftlichen Fach-Zeitschriften.</p>
<p><i>Thema</i> <b><i>Spiritual Care im Gesundheitswesen</i></b></p>	
Beschreibung	<p>Am 14. September 2024 fand die von Simon Peng-Keller, Fabian Winiger und mir organisierte Tagung «Digitale Spiritual Care: Quo vadis?» an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich statt. Sie zeigt an, dass mich der Bereich der Spiritual Care, insbesondere der Teleseelsorge, auch nach meiner Zürcher Anstellung im Bereich des universitären Forschungsschwerpunktes «Digital Religion» beschäftigte bzw. in den Berichtszeitraum hineinragt. Dazu läuft ein SNF-Projekt zur spirituellen Dimension in Frage der Gesundheit in verschiedenen UN-Organisationen, das ich mit den beiden oben genannten Kollegen eingeworben hatte. Ein Buchprojekt zu spezifisch christlicher Spiritual Care – auf der Basis eines internationalen Treffens in Mattli/ Morschach (SZ) im Juni 2023 – ist daran, realisiert zu werden.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• David Neuhold, Eine wegweisende virtuelle Tagung. Spitalseelsorge als «Telechaplaincy», in: Wege zum Menschen 75/3 (2023), 259-266 (PR)</li> <li>• David Neuhold/Fabian Winiger/Annette Haussmann/Simon Peng-Keller, Themenheft Digitale Spiritual Care 12/2 (2023), darin Editorial, Interviews (PR)</li> <li>• David Neuhold, Wahrnehmung digitaler Transformation im Medizinwesen – Potentiale für Krankenhausesseelsorge sowie kritische Rückfragen, in: Spiritual Care 12/2 (2023) 89-97 (<a href="https://doi.org/10.1515/spircare-2021-0074">https://doi.org/10.1515/spircare-2021-0074</a>) (PR)</li> <li>• Simon Peng-Keller/Jörg Schneider/Fabian Winiger/David Neuhold, Empirische Grundlagen zur Weiterentwicklung klinischer Seelsorge. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage in der Schweiz, in: Spiritual Care 13 (2024), 2-13 (open access: <a href="https://doi.org/10.1515/spircare-2023-0068">https://doi.org/10.1515/spircare-2023-0068</a>) (PR)</li> </ul>
Wissenschaftliche Gutachten	<p>Gutachten für die Zeitschrift «Spiritual Care»</p>

### Drittmittel-/Kooperationsprojekte

<p><i>Thema</i> <b><i>Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte</i></b></p>	
Projektleitung	Prof. Franziska Metzger (PH Luzern)
Mitarbeitende	Joël Mayo (PH Luzern/Universität Fribourg), Damian Troxler, Tamara Renaud, Iulia Malaspina

Kooperationen	Über Editorial Board Vernetzung in ganz Europa und den US, z.B. Hubert Wolf (Münster) oder Alberto Melloni (Bologna), insbesondere aber nach Frankreich/Lyon (Christian Sorrel/Bruno Dumons), über die Redaktionskommission Verankerung in der Schweiz, vgl. <a href="http://www.unifr.ch/szrkg">www.unifr.ch/szrkg</a>
Förderung	Universität Fribourg (UNIFR)/Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (SGG)
Projektskizze	Die Zeitschrift besteht seit 1907 und wird seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. 2004 wechselte sie ihren Namen. Als Jahrbuch umfasst die Publikation ca. 500 Seiten. Ein spezifisches Thema, sei es aufgrund eines Call-for-Papers (vgl. 2025 zu «Material Religion» mit enorm grossem Echo) oder auf der Basis versammelter Beiträge einer Veranstaltung bilden den Kern jeder Nummer. 2023 standen das einhundertjährige Jubiläum der Wiedererrichtung der diplomatischen Beziehungen Schweiz-Heiliger Stuhl ebenso im Fokus wie die patrologische Behandlung des Clemens von Rom – in Kooperation mit der GSEP (Groupe Suisse d'Études Patristiques). Zu den jeweiligen thematischen Schwerpunkten gesellen sich eher methodisch-theoretische oder thematische Beiträge zur Religions- und Kulturgeschichte aller Epochen in der Schweiz. Umfassend ist der Rezensionbereich mit mehreren zeitlichen und thematischen Kategorien. Hinter der Zeitschrift als Plattform und Kommunikationsnetzwerk steht ein Verein, der das Unternehmen trägt. Diese Trägerschaft lukriert beständig Drittmittel. Es ist erfreulich, dass auch Studierende der TH Chur sowohl die Mitgliedschaft in der Vereinigung (z.B. Silvan Baumann und Elisheba Schmid) angetreten haben als auch als Autorinnen insbesondere im Rezensionsteil 2024 fungieren.
Dauer	unbestimmt
Geplante Veröffentlichungen/ Aktivitäten	Jährliches Jahrbuch und Generalversammlungen (z.B. diesjährig am 13. April 2024 bei der Stiftung für Angewandte Kunst [SAPA] in Bern, in Kooperation mit der Theaterwissenschaftlerin und -historikerin Dr. Heidy Greco-Kaufmann/Horw).
Vorliegende Veröffentlichungen/ Aktivitäten	Jahrbuch 2023 (Schwabe Verlag Basel)
<i>Thema</i> <b>1000 Jahre Kloster Muri-Gries</b>	
Projektleitung	Dr. Thomas Meier
Mitarbeitende	Vgl. <a href="http://www.geschichte.kloster-muri.ch">www.geschichte.kloster-muri.ch</a>
Kooperationen	Institutionen und Forschende aus der ganzen Schweiz
Förderung	Stiftung Muri-Gries (Kanton Aargau/Kloster Gries)
Projektskizze	Eine umfangreiche Publikation in mehreren (Teil-)Bänden ist für das 1000-Jahr-Jubiläum 1027-2027 vorgesehen. Seit 1845 findet sich ein Teil des ursprünglich (bis 1841) im Aargau befindlichen Konvents in Südtirol, ein anderer Teil in Sarnen (Obwalden), wo die Benediktiner bis Ende des 20. Jahrhunderts ein Kollegium

	fürten. Ich beschäftige mich mit der Zeit nach der Aufhebung von 1841 und ordne in meinem wissenschaftlichen Beitrag die bewegten Geschehnisse in einem umfangreicheren Beitrag in allgemeine Tendenzen der katholischen Kirchen- und Frömmigkeitsgeschichte ein. Dazu wirke ich an einem geplanten Film von Christa Miranda ( <a href="http://www.filmtext.ch">www.filmtext.ch</a> ) und Belinda Sallin mit.
Dauer	bis Ende 2024
Geplante Veröffentlichungen/ Aktivitäten	Beitrag «Selbstfindung im gesellschaftlichen Wandel» - Der Konvent von Muri-Gries 1841-2027. Grosse Linien sowie konkrete Streiflichter im Rahmen der letzten beiden Jahrhunderte»
Vorliegende Veröffentlichungen/ Aktivitäten	Archivrecherchen in den Jahren 2022/2023, Vernetzungsaktivitäten im Projekt mit Bezug zur Hochschule, z.B. Einladung von Dr. Annina Sandmeier-Walt ( <a href="http://www.kloostergeschichte.ch">www.kloostergeschichte.ch</a> ) nach Chur (14. Mai 2024) sowie Dr. Thomas Zaugg ( <a href="http://www.thomaszaugg.net">www.thomaszaugg.net</a> ) im Herbst 2023 (28.11.2024)

## Qualifikationsprojekte\*

Thema ( <i>Dissertationsprojekt</i> ) <b>Mauritius Gisler (1855-1940), eine Biografie</b>	
Qualifikand/in	Silvan Baumann
Moderation	David Neuhold
Projektskizze	Es geht in der angepeilten Arbeit darum, den Wegen und Beiträgen des Inner-schweizer Benediktiners Gisler nachzugehen, der 1940 in Jerusalem gestorben ist. Insbesondere interessiert neben dem biografischen Zugang auch die architektonischen und künstlerischen Akzentsetzungen des umtriebigen und sehr mobilen Ordensmannes - im Sinnes eines Werkverzeichnisses.

Thema ( <i>Dissertationsprojekt</i> ) <b>Jesuitische Chinawahrnehmungen zur Zeit des Ritenstreits Anfang des 18. Jh.</b>	
Qualifikand/in	Pirmin Simon Bischoff
Moderation	David Neuhold sowie Mariano Delgado/UNIFR
Projektskizze	In diesem Projekt werden fokussiert Handschriften und Drucke dreier Jesuiten Anfang des 18. Jahrhunderts untersucht. Über einen wahrnehmungsgeschichtlichen Zugriff wird eruiert, welche Wahrnehmungen Chinas innerhalb der Gesellschaft Jesu zur Zeit des aufflammenden Ritenstreits vorherrschten.

\* Das arbeitsintensive, aber «abgebrochene» bzw. sistierte Projekt von Pfr. Andreas Reich wird nicht separat angegeben.

Thema ( <i>Dissertationsprojekt</i> ) <b>The Catholic Mission in Tanzania, with a Special Focus on the Swiss Capuchins (20th century)</b>	
Qualifikand/in	Gaudence Lyaruu
Moderation	Prof. Paul Oberholzer/PUG Rom sowie David Neuhold
Projektskizze	Die Arbeit stellt die Missionsgeschichte in Tanzania im 20. Jahrhundert in ihren Brennpunkt. Dabei kommt es zu grossen Transformationen, die unter anderem durch die beiden Weltkriege ausgelöst werden. So treten das «missionarische Erbe» der deutschen Benediktiner die Kapuziner aus der Schweiz an. Mit dem II. Vatikanum und der Unabhängigkeitsbewegung setzen verstärkt Prozesse der «Afrikanisierung» («Africanization») der katholischen Kirche vor Ort ein.

### Laufende Publikationsprojekte

<i>Titel, Erscheinungsort</i> <b>Der Bischof als Repräsentant einer «transitorischen Ethik». Impulse vor dem II. Vatikanum und darüber hinaus, am Beispiel von Johannes Ude (1874–1965) und Bischof Alois Scheiwiler (1872–1932)</b>	
Abschluss	Erscheint im Oktober, in Johannes Brantl/Stefan Oster, Christus ist unter euch. Zur Aktualität des II. Vatikanischen Konzils, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2024.
<i>Titel, Erscheinungsort</i> <b>Ein modifizierter Katechismus des Petrus Canisius im 18. Jh. und dessen Folgen</b>	
Abschluss	Erscheint voraussichtlich 2024 in der «Schweizerische Zeitschrift für die Erforschung des 18. Jahrhunderts» bzw. in einem projektierten Canisius-Jubiläumsband.
<i>Titel, Erscheinungsort</i> <b>«Selbstfindung im gesellschaftlichen Wandel» - Der Konvent von Muri-Gries 1841-2027. Grosse Linien sowie konkrete Streiflichter im Rahmen der letzten beiden Jahrhunderte</b>	
Abschluss	Erscheint im Jubiläumsband 2027, vgl. oben Drittmittel bzw. Kooperationsprojekte.

### Forschungstransfer (Third mission)

Beratungs- und Gremienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (wissenschaftliches Gremium)</li> <li>• Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte (wissenschaftlichen bzw. kirchliches Gremium)</li> </ul>
Vorträge für nicht-wissenschaftliche Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag bei der Vereinigung für christliche Unternehmer VCU (16.11.2023, Pfäffikon Schwyz) zur Geschichte und Genese der Kreuzessymbolik.</li> </ul>